

briefmarkenhilfe.de

Mit kleinen Dingen groß helfen.

A. & B.Schuchardt
Gorkistraße 1-b - 04668 Grimma
03437-702907 – 0177 4197886 - briefmarkenhilfe@web.de
www.briefmarkenhilfe.de



Grimma, den 20.06.2024

Liebe Freunde unseres Projekts briefmarkenhilfe.de

Das halbe Jahr ist vorüber, ein guter Grund, Neues zu berichten. Doch zunächst eine kurze Vorstellung unseres Projektes: Vor über 40 Jahren begannen wir Briefmarken zu sammeln, um den Verkaufserlös spenden zu können. Nach und nach kamen andere Sammelgüter hinzu: Ansichtskarten, CDs, DVDs...

Kirchgemeinden, Freunde und uns unbekannte Leute schicken uns diese Dinge als Spende und wir bemühen uns, für alles neue Eigentümer zu finden:

- eigener Internet-Shop (www.briefmarkenhilfe.de)
- Verkauf über ebay
- Flohmärkte für Trödel aller Art (wir veranstalten selbst 4 Märkte pro Jahr und bieten auf anderen Märkten unsere Ware feil)

Wir freuen uns darüber, dass uns die vielen Sammler treu geblieben sind und weiterhin Marken und andere Dinge bestellen. Allen unser herzliches Dankeschön! Das gleiche Dankeschön allen Freunden, die uns die unterschiedlichsten Dinge für unser Projekt zukommen lassen. Das alles brachte im Jahr 2023 eine Rekordsumme von 8.500,00 €. Mit diesem Geld konnten wir zehn Einrichtungen bedenken. Am meisten erhielten ADRA-Deutschland e.V., Nepalmed e.V. und das Kinderhospiz Bärenherz (Auflistung auf briefmarkenhilfe.de).

Wir haben den Ehrgeiz, das Vorjahresziel möglichst zu überbieten. Das werden wir 2024 schaffen, denn wir erhielten besonders gute Dinge: Numisbriefe, alte Geldscheine und Ansichtskarten, Markensammlungen und die unterschiedlichsten Sachen für unsere Flohmärkte. – In dem Zusammenhang die Bitte: Gern mal vorher bei uns anrufen, bevor etwas weggetan wird. Auch aus unscheinbaren Dingen kann Hilfe werden. Unsere Einnahmen setzen sich ohnehin aus vielen Kleinbeträgen zusammen. Bis Mitte des Jahres konnten wir so bereits 6.000 € an soziale Einrichtungen überweisen.

Einige Ereignisse der zurückliegenden Monate: Wie im letzten Jahr schickt uns Herr Sch. aus Rodgau fast wöchentlich einen fetten Umschlag mit Briefmarken. Auch Herr Oe. aus Hamburg versorgt uns weiterhin mit DVDs und CDs. Selbst das Rentner-Trio aus Uelzen reiste wieder mit der Bahn an, im Gepäck mehr Flohmarktartikel, als es selbst tragen konnte. Eine Kirchgemeinde in Neuruppin füllte zweimal unser Auto bis zur Schmerzgrenze. Eine Mutter beklagte den Tod ihres Sohnes und musste dessen Wohnung beräumen. Wohin mit den vielen CDs? Nun, diese Autoladung landete bei uns und nicht im Müll. Sie freut sich, dass ihr Sohn auf diesem Weg noch etwas Gutes tun kann. Damit ist sie ein Vorbild. Es werden ohnehin zu viele Dinge entsorgt, die ein zweites Leben verdient hätten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen aus Grimma

A. & B. Schuchardt